

## AT&S: Fohnsdorf Übersiedlung mit Modernisierungsinvestition nun fix

Keine Kündigungen – Investitionen für technologischen Upgrade –  
3 Millionen Einsparungen pro Jahr

**Wien (3. März 2005) - AT&S, Europas größter Leiterplattenhersteller, wird bis Ende 2005 die Produktion aus dem Werk Fohnsdorf nach Leoben-Hinterberg übersiedeln um mit Technologieinvestitionen von 6 Millionen Euro die Arbeitsplätze in Österreich absichern.**

Der Vorstand der AT&S hat in seiner Sitzung vom 2. März 2005 die definitive Entscheidung für die Übersiedlung der Produktion von Fohnsdorf ins nahe Leoben-Hinterberg getroffen. Die Übersiedlung wird im Frühjahr beginnen und bis Dezember 2005 abgeschlossen sein. Der unmittelbar durch die Integration der Produktion aus Fohnsdorf ins Stammwerk Hinterberg entstehende Einsparungseffekt beträgt rund 3 Millionen Euro pro Jahr. Die Gesamtkosten für die Übersiedlung werden einmalig maximal 5,8 Millionen Euro betragen und noch im laufenden Wirtschaftsjahr rückgestellt.

Wie bereits angekündigt, wird es zu keinen betriebsbedingten Kündigungen kommen. Ganz im Gegenteil investiert AT&S, Übersiedlungskosten und Investitionen zusammengerechnet, rund 11 Millionen Euro, um über technologische Neuerungen und produktionstechnische Effizienzsteigerungen den von Fohnsdorf belieferten Kunden in Zukunft eine noch höherwertige Produktpalette bei optimierten Lieferzeiten anbieten zu können. Da die Übersiedlung schrittweise und bei laufender Produktion stattfinden wird, wird es zu keinerlei Auswirkungen auf die Lieferperformance des Werkes kommen.

Im Rahmen von Verhandlungen mit dem Betriebsrat werden in den kommenden Tagen die letzten Details zu den Siedlungsformalitäten verhandelt. „Wir schaffen für die österreichischen Standorte durch die technologische Aufrüstung eine neue Perspektive und erhöhen die Leistungsfähigkeit der Produktion“ erklärt Willi Dörflinger, Vorstandsvorsitzender der AT&S.

„Aus betriebswirtschaftlicher Sicht war diese Entscheidung ein Muss“, ergänzt Dr. Harald Sommerer, designierter Nachfolger von Dörflinger. „Wir sind auch überzeugt, dass die Mitarbeiter aus Fohnsdorf als eigenständige Produktionseinheit in Hinterberg, mit den getätigten Investitionen die Chancen für ihre Produkte am Markt deutlich steigern.“

#### Weitere Informationen: